

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Philipps unsplash









Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung, NRW



	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: Creative Commons CC BY SA 4.0</p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</p>	

Schulform: <i>Gymnasium</i>	Fach: <i>Wirtschaft/Politik</i>
Jahrgang: <i>5 - 6</i>	Kernlehrplan: 3429
<p>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug): <i>Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung</i></p>	
<p>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug): <i>Die SuS vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (UK 2).</i></p>	
<p>Themenvorschlag: Kinderrechte</p>	
<p>Kompetenzerwartung dieses Moduls: <i>Die SuS können zentrale Kinderrechte (UN-Kinderrechtskonvention) benennen und ihre Verwirklichung - in D. wie in anderen Ländern - überprüfen.</i></p>	
<p>Inhaltsfeld dieses Moduls: <i>Kinderrechte</i></p>	
<p>Erläuterungen zum Inhaltsfeld: <i>Die 1989 von den Vereinten Nationen beschlossene UN-Kinderrechtskonvention sichert allen Kindern der Welt bestimmte fundamentale Rechte zu (z.B. Schutz vor Gewalt und Diskriminierung, Recht auf Fürsorge und auf Beteiligung an den sie selbst betreffenden Entscheidungen, Zugang zu Bildung etc.). Doch die Verwirklichung dieser Kinderrechte ist in vielen Ländern noch immer mangelhaft. Dies gilt nicht nur für die „Entwicklungsländer“, sondern auch für Deutschland, wo die Benachteiligung armer Kinder im Bildungssystem, die Chancennachteile der</i></p>	

Migrantenkinder oder der Umgang mit minderjährigen Flüchtlingen immer wieder Anlass für politische Debatten sind.

Die Kinderrechte könnten ein wichtiger Bezugspunkt für die Identitätsbildung von Kindern und Jugendlichen sein, denn sie sprechen im internationalen Rechtssystem den Kindern und Jugendlichen unveräußerliche Rechte zu. Zahlreiche Unterrichtsmaterialien und Medien sind von Entwicklungsorganisationen zu den Kinderrechten bereitgestellt worden, die zum Teil auch die Situation in D. in den Blick nehmen.

Vorschläge für den Unterricht:

- Die u.a. Unterrichtsmaterialien machen eine Fülle von didaktischen wie methodischen Vorschlägen, das Thema Kinderrechte in den Blick zu nehmen. Hier können Sie auswählen, welche Teilbereiche Sie im Unterricht umsetzen. Wichtig ist das Anliegen, nicht nur die Kinderrechte weltweit anzusprechen, sondern auch einen kritischen Blick auf die Lage in D. (was machen meine Kinderrechte) zu werfen.
- Die Materialien machen gleichzeitig eine Fülle von Vorschlägen, wie die SuS zum Thema Kinderrechte aktiv werden können. Dazu gehören auch Präsentationen der von den Schülern erarbeiteten Themen im Klassenraum oder in der Schule.
- Laden Sie Kinder und Jugendliche in den Unterricht ein, die sich für Kinderrechte einsetzen. Solche Teams oder auch Einzelpersonen gibt es bei Unicef und bei Terre des Hommes.

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 2 - 5

Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:

- UNICEF: [Kinderrechte - Schule und Lesen weltweit](#).
- Kindernothilfe: [Kinder haben Rechte](#)
- Die Sternsinger: Unterrichtsmaterial [„20 Jahre KR-Konvention“](#).
- UNICEF: [Schülerheft Kinderrechte](#)
- UNICEF: Unterrichtsmaterial [„Kinderrechte in Deutschland“](#)
- [Erklärfilm der Sternsinger zu den Kinderrechten](#).
- [Erklärfilm](#) zu den Kinderrechten [aus Wissenswerte](#).

Hintergrundinformationen/Kontaktadressen:

- Weitere Infos bei [Unicef](#), der [Kindernothilfe](#), den [Sternsingern](#) oder [Terre des hommes](#).

Datum der Erstellung: 2020